

# Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

---

**31. Jahrgang**    **Ausgegeben zu Düsseldorf am 2. Dezember 1977**    **Nummer 54**

---

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
<b>2005</b>	8. 11. 1977	Zweiundzwanzigste Bekanntmachung über Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden . . . . .	<b>406</b>
<b>7831</b>	27. 9. 1977	Beitragssatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für die Tierseuchenkasse des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für das Beitragsjahr 1978 . . . . .	<b>407</b>
	3. 11. 1977	Nachtrag zu der Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten Köln vom 5. August 1913 – I. B. 471 – (Amtsblatt Nr. 32 vom 9. 8. 1913) und den hierzu ergangenen Nachträgen betreffend den Bau und Betrieb einer nebenbahnähnlichen Kleinbahn von Siegburg nach Zündorf mit Abzweigung von Sieglar nach Spich . . . . .	<b>408</b>

2005

**Zweiundzwanzigste Bekanntmachung  
über Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden**

**Vom 8. November 1977**

Zu der Bekanntmachung der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden vom 8. Januar 1963 (GV. NW. S. 10), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 27. April 1977 (GV. NW. S. 186), gebe ich gemäß § 10 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch das Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NW) vom 21. Dezember 1976 (GV. NW. S. 438), nachfolgende Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden bekannt:

In Abschnitt II

„Bezeichnung, Sitz und Bezirk der unteren Landesbehörden“

treten die Nummern 2.01 bis 2.14 an die Stelle der bisherigen Nummern 2.01 bis 2.17 mit folgenden Fassungen:

2.01	Amt für Agrarordnung – Aachen –	Kreisfreie Stadt	Aachen
		Kreis	Aachen
		Kreis	Düren ohne die Städte Jülich und Linnich sowie ohne die Gemeinden Aldenhoven, Inden, Niederzier und Titz
		Kreis	Heinsberg ohne die Städte Erkelenz, Hückelhoven und Wegberg
2.02	Amt für Agrarordnung – Arnsberg –	Kreise	Hochsauerlandkreis und Märkischer Kreis
2.03	Amt für Agrarordnung – Bielefeld –	Kreisfreie Stadt	Bielefeld
		Kreise	Gütersloh, Herford und Lippe
2.04	Amt für Agrarordnung – Coesfeld –	Kreisfreie Städte	Bottrop und Gelsenkirchen
		Kreise	Borken und Recklinghausen; aus dem Kreis Coesfeld die Städte Billerbeck, Coesfeld und Dülmen sowie die Gemeinde Rosendahl
2.05	Amt für Agrarordnung – Düsseldorf –	Kreisfreie Städte	Duisburg, Düsseldorf, Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen, Remscheid, Solingen und Wuppertal
		Kreise	Mettmann, Neuss und Wesel
		Kreis	Kleve ohne die Städte Geldern, Kevelar und Straelen sowie ohne die Gemeinden Issum, Kerken, Wachtendonk und Weeze
2.06	Amt für Agrarordnung – Euskirchen –	Kreise	Erftkreis und Euskirchen
2.07	Amt für Agrarordnung – Minden –	Kreis	Minden-Lübbecke
2.08	Amt für Agrarordnung – Mönchengladbach –	Kreisfreie Städte	Krefeld und Mönchengladbach
		Kreis	Viersen; aus dem Kreis Düren die Städte Jülich und Linnich sowie die Gemeinden Aldenhoven, Inden, Niederzier und Titz; aus dem Kreis Heinsberg die Städte Erkelenz, Hückelhoven und Wegberg; aus dem Kreis Kleve die Städte Geldern, Kevelaer und Straelen sowie die Gemeinden Issum, Kerken, Wachtendonk und Weeze
2.09	Amt für Agrarordnung – Münster –	Kreisfreie Stadt	Münster
		Kreise	Steinfurt und Warendorf
		Kreis	Coesfeld ohne die Städte Billerbeck, Coesfeld und Dülmen sowie ohne die Gemeinde Rosendahl
2.10	Amt für Agrarordnung – Siegburg –	Kreisfreie Städte	Bonn, Köln und Leverkusen
		Kreise	Rheinisch-Bergischer Kreis und Rhein-Sieg-Kreis

2.11	Amt für Agrarordnung – Siegen –	Kreise	Olpe und Siegen
2.12	Amt für Agrarordnung – Soest –	Kreisfreie Städte	Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne
		Kreise	Ennepe-Ruhr-Kreis, Soest und Unna
2.13	Amt für Agrarordnung – Waldbröl –	Kreis	Oberbergischer Kreis
2.14	Amt für Agrarordnung – Warburg –	Kreise	Höxter und Paderborn

Die Nummer 5.322 erhält folgende Fassung:

5.322	Finanzamt Hamm	Kreisfreie Stadt Hamm; vom Kreis Unna die Städte Bergkamen und Kamen und die Gemeinde Bönen
-------	----------------	---

Die Nummer 5.334 erhält folgende Fassung:

5.334	Finanzamt Lüdinghausen	Vom Kreis Coesfeld die Städte Lüdinghausen und Olfen und die Gemeinden Ascheberg, Nordkirchen und Senden; vom Kreis Unna die Stadt Werne und die Gemeinde Seim.
-------	------------------------	---

Der Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Heinz Kühn

– GV. NW. 1977 S. 406

7831

**Beitragssatzung  
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe  
für die Tierseuchenkasse  
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe  
für das Beitragsjahr 1978  
Vom 27. September 1977**

Auf Grund der §§ 12 Abs. 1 und 13 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Viehseuchengesetzes (AGVG-NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 1973 (GV. NW. S. 392) und der §§ 6 Abs. 1 und 7 Buchstabe d der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. Mai 1953 (GV. NW. S. 271), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Februar 1975 (GV. NW. S. 190), hat die Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe am 27. September 1977 beschlossen:

**§ 1**

Die von den Tierbesitzern zu erhebenden Beiträge werden wie folgt festgesetzt:

1. Für Pferde werden keine Beiträge erhoben.
2. Für Rinder
 

in Beständen bis zu 2 Tieren je Bestand;	–,— DM
in Beständen mit 3 bis 150 Tieren je Tier;	2,— DM
in Beständen mit 151 und mehr Tieren je Tier;	2,— DM
3. für Schweine
 

in Beständen bis zu 9 Tieren je Bestand;	–,— DM
in Beständen mit 10 bis 300 Tieren je Tier;	–,50 DM
in Beständen mit 301 bis 500 Tieren je Tier;	1,10 DM
in Beständen mit 501 bis 750 Tieren je Tier;	1,20 DM
in Beständen mit 751 bis 1 000 Tieren je Tier;	2,20 DM

- |   |         |
|---|---------|
| in Beständen mit 1 001 bis 1 250 Tieren<br>je Tier; | 2,50 DM |
| in Beständen mit 1 251 und mehr Tieren<br>je Tier;  | 3,— DM  |
4. für Schafe
 

in Beständen bis zu 6 Tieren je Bestand;	7,50 DM
in Beständen mit 7 bis 50 Tieren je Tier;	1,20 DM
in Beständen mit 51 und mehr Tieren je Tier.	1,20 DM

**§ 2**

Bestand im Sinne der Satzung sind alle Tiere einer Art, die räumlich zusammen gehalten oder gemeinsam versorgt werden.

**§ 3**

(1) Die Beiträge werden durch einen Beitragsbescheid geltend gemacht. Maschinell hergestellte Rechnungen gelten als Bescheide.

(2) Die Beiträge werden einen Monat nach Zugang des Bescheides fällig.

(3) Das Beitragsjahr beginnt am 3. Dezember 1977 und endet am 30. November 1978.

**§ 4**

Die Vergütung gemäß § 3 Abs. 5 Satz 2 der Satzung der Tierseuchenkasse vom 23. Mai 1973 (GV. NW. S. 408) wird auf 0,40 DM je Tierbesitzer festgelegt.

**§ 5**

Diese Satzung tritt am 3. Dezember 1977 in Kraft.

Münster, den 27. September 1977

Knäpper  
Vorsitzender  
der 6. Landschaftsversammlung  
Puck E. Marschewski  
Schriftführer  
der 6. Landschaftsversammlung

Die vorstehende Beitragssatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für die Tierseuchenkasse des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für das Beitragsjahr 1978 vom 27. September 1977 ist vom Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und vom Innenminister durch Erlaß vom 3. November 1977 – IC 2 – 2010 – 5612 / III B 1 – 7/5 – 1830/77 – genehmigt worden. Sie wird nach § 6 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. Mai 1953 (GS. NW. S. 217) in der z. Z. geltenden Fassung bekanntgemacht.

Münster, den 2. Dezember 1977

Hoffmann  
Direktor  
des Landschaftsverbandes  
Westfalen-Lippe

– GV. NW. 1977 S. 407.

**Nachtrag  
zu der Genehmigungsurkunde  
des Regierungspräsidenten Köln  
vom 5. August 1913 – I. B. 471 –  
(Amtsblatt Nr. 32 vom 9. 8. 1913)  
und den hierzu ergangenen Nachträgen  
betreffend den Bau und Betrieb einer  
nebenbahnähnlichen Kleinbahn von  
Siegburg nach Zündorf mit Abzweigung  
von Sieglar nach Spich  
Vom 3. November 1977**

Das Eisenbahnunternehmensrecht der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH in Troisdorf wird hiermit gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 3 des Landeseisenbahngesetzes vom 5. Februar 1975 (GV. NW. S. 11), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. November 1971 (GV. NW. S. 354), für den Streckenabschnitt

von Troisdorf West bis Wahnerlager  
für erloschen erklärt.

Düsseldorf, den 3. November 1977

Der Minister  
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag  
Frank

– GV. NW. 1977 S. 408

**Einzelpreis dieser Nummer 1,30 DM**

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 17,20 DM, Ausgabe B 19,50 DM. Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.